

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 133 (2007)
Heft: 5

Illustration: Thulkes Welt
Autor: Thulke, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sanggalle machts vor

St. Gallen zeigt es!

+ Hend Sie's scho gseh? Vorem Neumart?

■ Haben Sie das schon bemerkt? Im Raum Bahnhof zu St. Gallen?

+ Neu: curry-worscht mit bürlü!

■ Neu: Curry-Wurst mit rundem Brötchen!

+ Föf franke föfzg.

■ Gut schweizerisch umgerechnet, die handelsüblichen 2 Euro 70.

+ Etz schoht me nüme mit ere worscht i de fuscht dött.

■ Da steht man nun nicht mehr mit der St. Galler Bratwurst (ohne Senf!) in der Hand.

+ Etz hebed me e schäleli i de hand mit curry-worscht-rädli drin.

■ Jetzt hält man dort eine Kartonschale mit Curry-Wurst-Stückchen in der Hand.

+ Neu gitts etz nämlech brodwörscht mit curry.

■ Nun gibt es neu Bratwürste mit Curry.

+ Sanggalle machts vor: Meer hend nünt gäge d'Schwobe!

■ St. Gallen zeigt, wie es geht: Wir haben nichts gegen die Deutschen!

... sie mönd eifach nöd üseri brodwörscht esse...

Annette Salzmann

Notizen

Wer keine Hoffnung hat, lässt andere fahren.

Gestern mit dem Comedian-Hasser-Buch angefangen, geplant: 300 Seiten, heute schon an der Düntheit des Stoffes gescheitert.

Ein Kapitalist: Die Sprache ist unser Unglück. Zahlen genügten doch auch.

Die Marktwirtschaft gleicht einem Schachspiel, in dem die Konzerne und Monopole alle Figuren haben, die Gegenseite aber nur Bauern.

Würde Gott entführt werden, würden die Kirchen sich weigern, Lösegeld zu zahlen.

Nicht Kleider, Worte machen Leute.

Neuer Beruf: Der Bekanntmacher. Er geht zwischen den anonym lebenden Menschen herum und stellt sie einander vor.

Diese Friedhöfe voller Unsterblicher!

Ich stelle mir einen Gott vor, der es sich verbittet, ständig angerufen zu werden.

Er war so stolz auf sich, dass er sich selbst in den Hintern kroch.

Fabel: Als der König der Tiere verkündete, er könne kein Blut mehr sehen, trat der Esel an seine Stelle und sagte: Ich kann!

Mit Eindeutigkeit lassen sich keine Wahlen gewinnen, mit Millionendeutigkeit schon.

Peter Maiwald